

**Zweite Durchführungsbestimmung \***  
zur Anordnung über Maßnahmen zur Verbesserung  
der Qualität der Blechproduktion.

Vom 15. Januar 1954

Gemäß § 12 Abs. 2 der Anordnung vom 15. August 1952 über Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Blechproduktion (GBl. S. 755) wird über das Glühen von Blechen folgendes bestimmt:

§ 1

(1) Die nachstehend aufgeführten Blecharten dürfen nur gegläht geliefert werden:

Planposition	Blechart	Liefervorschrift
(13 14 230)	Fembleche unter 3 mm	Glühbehandlung je nach den Erfordernissen
1314 220	Mittelbleche	unter 4 mm Dicke spannungsfrei gegläht
1314 211 und Abmessungen aus der Position 13 14 220	Kesselbleche	alle Abmessungen normal gegläht

1314 213 und Ab-Schiffsbleche messungen aus der Position 13 14 220

1314 215 und Ab-Sonstige Bleche messungen aus den mit Abnahme-Positionen 1314220 bedingungen, und (13 14 230) darunter Bleche für Schweißkonstruktionen j

alle Abmessungen normal gegläht, sofern nicht durch andere Maßnahmen die vorgeschriebenen physikalischen Werte erreicht werden.

(2) Die Bleche der Planpositionen 1314 219 und 13 14 220 von 4 mm Dicke und darüber sind ungegläht zu liefern.

§ 2

Der § 1 der Ersten Durchführungsbestimmung vom 11. Juni 1953 zur Anordnung über Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Blechproduktion (GBl. S. 818) wird aufgehoben.

§ 3

Diese Durchführungsbestimmung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Berlin, den 15. Januar 1954

Ministerium für Schwerindustrie  
**S e l b m a n n**  
Minister

\* 1. Durchfb. (GBl. 1953 S. 818)

**Bekanntmachung**  
der Technischen Grundsätze zur  
Arbeitsschutzbestimmung 840.

— Druckgefäße —

Vom 20. Januar 1954

Zu der Arbeitsschutzbestimmung 840 — Druckgefäße — vom 21. November 1952 (GBl. S. 1245) werden die Technischen Grundsätze — Druckgefäße — als Sonderdruck Nr. 24 des Gesetzblattes und Zentralblattes veröffentlicht\* und als rechtsverbindlich erklärt.

Berlin, den 20. Januar 1954

Ministerium für Arbeit  
— Hauptabteilung Arbeitsschutz —

G i e r s c h  
Hauptabteilungsleiter

**Bekanntmachung**  
der Technischen Grundsätze zur  
Arbeitsschutzbestimmung 894.

— Zentrifugen —

Vom 20. Januar 1954

Zu der Arbeitsschutzbestimmung 894 — Zentrifugen — vom 9. September 1952 (GBl. S. 855) werden die Technischen Grundsätze — Zentrifugen — als Sonderdruck Nr. 23 des Gesetzblattes und Zentralblattes veröffentlicht\* und als rechtsverbindlich erklärt.

Berlin, den 20. Januar 1954

Ministerium für Arbeit  
— Hauptabteilung Arbeitsschutz —

G i e r s c h  
Hauptabteilungsleiter

\* Auslieferungstermin wird im Gesetzblatt und im Zentralblatt noch bekanntgegeben.